

## H. C. Andersen's sämtliche Märchen.

Achte Auflage.

[9672.]

Leipzig, den 30. Mai 1861.

P. P.

In meinem Verlage ist soeben erschienen und wurde heute an alle Handlungen, die bis jetzt bestellt und ordnungsmäßig bezahlt haben, versandt:

### H. C. Andersen, Sämtliche Märchen.

Achte vermehrte und verbesserte Auflage. Einzige vollständigste vom Verfasser besorgte Ausgabe. 59 Bogen stark.

Mit dem Portrait des Verf. nach einer Photographie. In Stahl gestochen von C. Sidling. 8. Eleg. brosch. 1  $\frac{1}{2}$  10 N $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$  netto, 27 N $\frac{1}{2}$  baar.

Auf 10 Exemplare fest oder baar 1 Freierpl.

Die Nothwendigkeit einer neuen, bereits der achten Auflage von Andersen's vorztrefflichen Märchen ist mit ein erfreulicher Beweis, daß dieses beliebten Schriftstellers Dichtungen in den weitesten Kreisen den wirklich verdienten Anklang gefunden haben. Diese neue Auflage nun wird diese Beliebtheit nicht nur erhalten, sondern gewiß noch bedeutend steigern. Zum ersten Male erscheinen darin Andersen's Märchen ganz vollständig; sie enthalten außer den bereits bekannten noch eine erfreuliche Anzahl der neuesten, seither noch ungedruckten Märchendichtungen von reizender Frische und Anmuth und machen diese Sammlung zu einer außerordentlich reichen, welche nun auf 59 Bogen größeren Formats 109 Märchen enthält.

Trotz dieser großen Ausdehnung habe ich diese neue und schöne Ausgabe, welche um mehr als die Hälfte stärker als die frühere ist, nur wenig im Preise erhöht, und darf ich mich deshalb wohl der sicheren Hoffnung auf eine noch größere Verbreitung hingeben.

Ich ersuche Sie, dieser neuen Auflage, die die einzige vollständigste, billigste und vom Verfasser selbst besorgte Ausgabe ist, welche von diesen trefflichen Märchen existirt, Ihre besondere gütige Aufmerksamkeit zu schenken und sich dafür recht thätig zu verwenden.

Unverlangt versende ich nichts.

Größere Bestellungen à cond. werde ich nur da berücksichtigen, wo ich gleichzeitig mit festen Bestellungen, die im Verhältniß zu diesen stehen, beehrt werde.

Etwasigen Wünschen von Seiten der Herren Besteller, betreffs Inserate etc. etc., werde ich nach Kräften gern entgegenkommen.

Hochachtungsvoll

**E. Wiedemann.**

[9673.] Bei **E. F. Thienemann** in Gotha erschien soeben und wird nur auf Verlangen versandt:

**Kühne, Prof. Dr. H. Th.**, graphisch-synoptische Darstellung der finanziellen Verhältnisse des Herzogthums Gotha für den Zeitraum vom 1. Juli 1854 bis zum 30. Juni 1860. kl. 8. Eleg. geh. 28 N $\frac{1}{2}$  ord. — 21 N $\frac{1}{2}$  netto.

## Nur auf Verlangen!

[9674.]

In meinem Verlage erschien soeben, wird aber nur auf Verlangen versandt:

**Steiner, (Baurath)**, geometrische Konstruktionslehre und Linear-Perspektive für Künstler und Gewerke, Vollständiger theoretisch-praktischer Unterricht zur Entwicklung aller geometrischen und perspektivischen Darstellungen durch Linien. Ein Lehrbuch zum Selbst- und Lehrunterricht. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage, bearbeitet von **W. Hertel.** (Wohlfeile Ausg.)

Erster Theil: Elemente der Konstruktionslehre. gr. 8. Nebst 1 Atlas von 13 lith. Foliotafeln. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$  10 N $\frac{1}{2}$ .

Zweiter Theil: Theorie der Linear-Perspektive. gr. 8. Nebst 1 Atlas von 24 lith. Foliotafeln. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$  10 N $\frac{1}{2}$ .

Das Buch ist für das praktische Bedürfniß des Künstlers, Handwerkers etc. berechnet, namentlich in Gewerks-, Sonntags- und dergl. Schulen fast unentbehrlich und ganz geeignet, umfangreichere und theurere Werke für das bezeichnete Publicum vollständig zu ersetzen.

Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen.

Leipzig, im Juni 1861.

**Emil Deckmann.**

## [9675.] Nur auf Verlangen!

Zur Versendung liegt bereit und bitte ich zu verlangen:

### Ueber den Contacteinfluss der Gesteine auf die Erzführung der Gänge.

Von

**F. C. Freiherr von Beust,**

Königl. Sächs. Oberberghauptmann.

(Separatabdruck aus der „Berg- und hüttenmännischen Zeitung“ Jahrg. 1861.)

gr. 8. Velinpap. Eleg. geh. Preis 2  $\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$ . (Nur fest.)

Die Lehre

von den

### Erzlagertstätten.

Von

**Bernhard v. Cotta,**

Professor der Geognosie in Freiberg.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Zweiter Theil. Zweite Abtheilung (Schluss). Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. Satin. Velinpap. Eleg. geh. Preis 2  $\frac{1}{2}$  4 N $\frac{1}{2}$ .

Ich empfehle dieses gediegene, nunmehr complete Werk, als das neueste und vollständigste Handbuch über die Erzlagertstättenlehre, Ihrer ferneren Verwendung auf das angelegentlichste.

Unter den Geognosten, Geologen, Mineralogen, Bergleuten, wie den Lehrern und Studirenden an montanistischen Anstalten etc. werden sich fortwährend Käufer für dasselbe finden.

## Die Erzlagertstätten Europa's.

Von

**Bernhard v. Cotta,**

Professor der Geognosie in Freiberg.

Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten. (Separatausgabe des zweiten Theiles von des Verfassers „Lehre von den Erzlagertstätten, 2. Auflage.“)

gr. 8. Satin. Velinpap. Eleg. geh. Preis 4  $\frac{1}{2}$ .

Da es unzweifelhaft Manchem erwünscht sein wird, den complete 2. Theil von des Verfassers „Lehre von den Erzlagertstätten“, welcher, als eine strengwissenschaftliche Beschreibung und Vergleichung der bekanntesten Erzlagertstätten Europa's, gleichsam auch als ein für sich bestehendes Werk dasteht, apart erhalten zu können, ist vorstehende besondere Ausgabe desselben veranstaltet worden.

## Die Braunstein- oder

## Manganerz-Bergbaue

in

Deutschland, Frankreich

und

Spanien.

Ein monographischer Versuch für

Geologen, Bergleute, Glashüttenbesitzer, Leiter von Chemicalien-Fabriken u. s. w.

Von

**Dr. Carl Zerronner,**

Regierungs- und Bergath in Gotha.

Mit 2 lithographirten Tafeln.

gr. 8. Velinpap. Eleg. geh. Preis 1  $\frac{1}{2}$  10 N $\frac{1}{2}$ .

Freiberg, den 30. Mai 1861.

Buchh. von **J. G. Engelhardt.**

(Bernhard Thierbach.)

[9676.] Durch Eingang der Remittenden bin ich jetzt wieder im Besitz von Exemplaren des gegen Ende v. J. bei mir erschienenen Werkes:

Neue Studien

über die

## gezogene Feuerwaffe der Infanterie

von

**W. v. Plönnies.**

(Preis 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  mit 33  $\frac{1}{3}$  % Rab.)

und offerire dieselben namentlich da zu gef. à cond.-Bestellungen, wo ich im vorigen Spätjahre wegen mangelnden Vorraths nicht expediren konnte.

Das Werk ist schon jetzt als eins der vorzüglichsten militär-technischen Lehrbücher anerkannt; auf hohen Befehl werden soeben in Paris und Petersburg Uebersetzungen in französischer und russischer Sprache veranstaltet.

Hochachtungsvoll

Darmstadt, den 12. Juni 1861.

**Eduard Zernin.**